



BOSPORUS SHIPYARDS

Asset Management

## Eckdaten zu BOSPORUS SHIPYARD 2 GmbH & Co. KG

Beteiligungsgesellschaft	BOSPORUS SHIPYARD 2 GmbH & Co. KG
Investitionsgegenstand	<p>Bosphorus Shipyard 2 GmbH &amp; Co. KG erwirbt Aktien einer Aktiengesellschaft, der Bosphorus Shipyard A.S.. Diese errichtet derzeit eines der größten und modernsten Service- und Reparaturhäfen zwischen Asien und Europa in Tuzla, direkt am Bosphorus in Marmarameer. Nach der Fertigstellung profitieren Anleger vom laufenden Betrieb des Hafens. Der Servicehafen wird mit zwei Trockendocks, einen Schwimmdock sowie mit mehreren Spezialkränen ausgestattet. Auf Grund der Wassertiefe von bis zu 30m und einer Hafenfläche von über 100.000 m<sup>2</sup> kann der Service- und Reparaturhafen sämtliche Schiffstypen und -größen betreuen.</p> <p>Der Reparaturhafen hat als einziger die Zulassung, neben Handelsschiffen auch militärische Schiffe zu warten, zu reparieren und zu bauen. Der Hafen erlaubt Wartung und Reparatur von beladenen Handels- und Militärschiffe bis zu 250m Länge und 50m Breite (Containerschiffe bis zu 4.000 TEU und Tankern bis zu 80.000 TDW). Aufgrund der Größe des Betriebes können bis zu 12 Schiffe parallel gewartet oder repariert werden. Zudem könnten parallel bis zu vier Schiffe modernisiert oder umgebaut werden.</p>
Projektvolumen (Gesamt)	174.000.000 EUR (der Projektentwickler bleibt mit mindestens 50% an dem Vorhaben investiert.)
Entwicklungsstand	Sämtliche Genehmigungen liegen vor. Die Hafenanlage ist bereits zu 2/3 fertiggestellt. Die bisherigen Investitionen belaufen sich auf etwa 93 Millionen EUR.
Laufzeit	7 Jahre. Verlängerung durch Beschluss der Gesellschaft bis zu drei Jahren möglich
Mindestzeichnung	10.000 Euro
Fondsvolumen	20 Millionen Euro (mit der Option auf Erhöhung des Fondsvolumens auf 40 Millionen EUR)
Währung	Euro
Voraus. Zeichnungsschluss	31. Dezember 2011
Steuerliche Grundlage	Einkünfte aus Kapitalvermögen. Abgeltungssteuer
Besonderheit der Branche	<p>Dreiviertel unseres Planeten besteht aus Wasser. Deshalb ist die Schifffahrtsindustrie nach wie vor die wichtigste Grundlage für den weltweiten Handel. Für die Schifffahrt sind Service- und Reparaturhäfen von zentraler Bedeutung, wobei der Bedarf an Reparatur- und Wartungskapazitäten nicht von der für die Schifffahrt maßgeblichen Auslastung oder den Charterraten abhängig ist.</p> <p>Die Wartungs- und Instandhaltungskosten in der internationalen Schifffahrt sind in den vergangenen sechs Jahren immens (teilweise bis zu 150%) gestiegen. Die meisten Reparaturhäfen befinden sich abseits der Handelsrouten; viele davon in Asien oder in Skandinavien. Im Schadensfall oder zur Wartung müssen die meisten Schiffe ihre Ladung löschen und lange Leerfahrten sowie Liegezeiten von bis zu vier Wochen hinnehmen. Hinzu kommt, dass über 90% der Häfen und Werften weltweit auf Grund ihrer technischen Ausstattung für Wartungs- und Reparaturarbeiten nicht geeignet sind und lediglich Notreparaturen (z.B. Rumpfschäden) durchführen können. Um fachgerechte und umfassende Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten durchführen zu können, ist eine entsprechende technische Ausrüstung und Know-how erforderlich. Bosphorus Shipyard A.S. kann mit seiner Infrastruktur sogar beladenen Schiffe bis 250m Länge und 50m Breite aufnehmen und betreuen.</p>
Anteilsübertragung	Die Veräußerung oder Übertragung der Anteile ist durch Zustimmung der GF möglich.
Ergebnisverteilung	Anleger erhalten eine Vorzugsrendite von 10% p.a. Das Management ist an darüber hinausgehenden Gewinne mit 40% beteiligt, so dass eine Interessengleichheit zwischen Gesellschafter und Geschäftsführung gewährleistet ist.
Agio	5%
Renditeerwartung	12% p.a.